

**Stiftung diheiplus
Rabenfluhstrasse 9
8212 Neuhausen am Rheinfall**

**Bericht der Revisionsstelle zur
Eingeschränkten Revision
mit Jahresrechnung**

1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013

An den
Stiftungsrat der
Stiftung diheiplus
8212 Neuhausen am Rheinfall

Schaffhausen, 11. Juni 2014

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der diheiplus, Neuhausen am Rheinfall, für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass

- die Jahresrechnung nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt;
- die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht;
- die Richtlinien des Kantons Schaffhausen zur Rechnungslegung von Einrichtungen für Erwachsene mit Behinderung nicht eingehalten werden.

Mannhart & Fehr Treuhand AG


Markus Tanner
Dipl. Treuhandexperte
Revisionsexperte
Mandatsleiter


Daniel Fehr
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Revisionsexperte

Jahresrechnung 2013 (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Kapitalveränderung und Anhang)

Bilanz per 31. Dezember 2013

Vergleich Berichtsjahr/Vorjahr

30.05.2014

	2013		2012	
	CHF	%	CHF	%
AKTIVEN				
Flüssige Mittel	788'281.49	21%	678'306.78	19%
Forderungen				
Betrieb	490'618.50	13%	486'440.15	14%
Nebenbetriebe	7'281.90	0%	2'524.75	0%
./. Delkreder	-3'000.00	0%	-3'000.00	0%
Betriebsbeiträge	676'756.65	18%	658'328.90	19%
Übrige Guthaben	1'051.25	0%	1'958.25	0%
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	127'060.10	3%	120'917.90	3%
Umlaufvermögen	2'088'049.89	57%	1'945'476.73	55%
Sachanlagen				
Immobilien	1'350'022.23	37%	1'367'893.93	39%
Mobilien	245'978.07	7%	205'700.37	6%
Anlagevermögen	1'596'000.30	43%	1'573'594.30	45%
TOTAL AKTIVEN	3'684'050.19	100%	3'519'071.03	100%
PASSIVEN				
Verbindlichkeiten				
Betrieb	232'081.27	6%	105'208.19	3%
Übrige	3'005.00	0%	18'706.80	1%
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	218'478.50	6%	99'941.00	3%
Rückstellungen				
Kurzfristiges Fremdkapital	453'564.77	12%	223'855.99	6%
Vorschuss Betriebsbeiträge BSV	450'000.00	12%	525'000.00	15%
Langfristiges Fremdkapital	450'000.00	12%	525'000.00	15%
Infrastrukturfonds	476'272.94	13%	476'272.94	14%
Unterstützungsfonds	10'000.00	0%	10'000.00	0%
Fondskapital	486'272.94	13%	486'272.94	14%
Stiftungskapital	2'283'942.10	62%	2'341'966.71	67%
Jahresergebnis	10'270.38	0%	-58'024.61	-2%
Organisationskapital	2'294'212.48	62%	2'283'942.10	65%
TOTAL PASSIVEN	3'684'050.19	100%	3'519'071.03	100%

Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr

Vergleich Berichtsjahr/Vorjahr

30.05.2014

	2013		2012	
	CHF	%	CHF	%
Spendenertrag	60'241.85	1%	110'266.65	1%
Pensionserträge	3'502'643.58	44%	2'625'069.20	35%
Betriebserträge	4'199'810.77	53%	4'745'996.90	62%
Übrige Erträge	150'279.15	2%	111'756.66	1%
Ausserordentlicher Ertrag	-	0%	10'000.00	0%
Total Betriebsertrag	7'912'975.35	100%	7'603'089.41	100%
Personalaufwand	-6'406'974.90	-81%	-6'176'418.70	81%
Haushaltaufwand	-498'077.80	-6%	-468'902.44	6%
Unterhaltsaufwand	-441'433.73	-6%	-492'246.93	6%
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-93'795.61	-1%	-153'600.24	2%
Übriger Sachaufwand	-232'119.40	-3%	-214'275.47	3%
Spendenaufwand	-377.75	0%	-108.00	0%
Abschreibungen	-223'313.80	-3%	-130'797.85	2%
Total Betriebsaufwand	-7'896'092.99	-100%	-7'636'349.63	-100%
Betriebsergebnis	16'882.36	0%	-33'260.22	0%
Finanzertrag	844.59	0%	15'556.68	0%
Finanzaufwand	-7'456.57	0%	-6'217.79	0%
Finanzergebnis	-6'611.98	0%	9'338.89	0%
Jahresergebnis ohne Fondsergebnis	10'270.38	0%	-23'921.33	0%
Zuweisung Spendenfonds Projekt Neuland	abgeschlossen		-	
Verwendung Spendenfonds Projekt Neuland	abgeschlossen		109'300.00	
Zuweisung Spendenfonds Projekt Tschentro	abgeschlossen		-20'000.00	
Verwendung Spendenfonds Projekt Tschentro	abgeschlossen		125'000.00	
Zuweisung Infrastrukturfonds	-		-14'203.28	
Verwendung Infrastrukturfonds	-		-	
Zuweisung Unterstützungsfonds	-4'700.00		-3'650.00	
Verwendung Unterstützungsfonds	4'700.00		3'750.00	
Total Fondsergebnis	-		200'196.72	
Fondsauflösung (Neuland und tschentro)	abgeschlossen		-234'300.00	
Ergebnis nach Fondsveränderungen	-		-34'103.28	
Jahresergebnis vor Zuweisung	10'270.38		-58'024.61	
Zuweisung zu Gunsten Stiftungskapital	-10'270.38		58'024.61	
Jahresergebnis nach Entnahme	-		-	

Geldflussrechnung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr

Vergleich Berichtsjahr/Vorjahr

30.05.2014

	2013	2012
	CHF	CHF
Jahresergebnis	10'270.38	-58'024.61
Berichtigungen		
Abschreibungen Anlagevermögen	223'313.80	130'797.85
Zu- / Abnahme Delkredere	-	-
Kurserfolg Wertschriften	-	-14'896.52
Fondsveränderungen	-	34'103.28
Zunahme (Abnahme) Forderungen Betrieb	-4'178.35	-74'127.20
Zunahme (Abnahme) Forderungen Nebenbetriebe	-4'757.15	-2'524.75
Zunahme (Abnahme) Forderungen Betriebsbeiträge	-18'427.75	222'671.10
Zunahme (Abnahme) Forderungen Sozialvers.	-	137'486.95
Zunahme (Abnahme) übriges Umlaufvermögen	-5'235.20	-77'280.20
Zunahme (Abnahme) Verbindlichkeiten Betrieb	126'873.08	-177'562.77
Zunahme übrige Verbindlichkeiten	-15'701.80	12'949.68
Zunahme (Abnahme) übriges Fremdkapital	18'537.50	-426'634.67
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	430'694.51	-293'041.86
Investitionen in Sachanlagen	-245'719.80	-257'659.67
Subventionen in Sachanlagen	-	35'440.00
Erlös aus Verkauf von Sachanlagen	-	-
Erlös aus Verkauf von Finanzanlagen	-	200'763.05
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-245'719.80	-21'456.62
Rückzahlung Übrige langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	-75'000.00	-75'000.00
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-75'000.00	-75'000.00
Infrastrukturfonds		
Unterstützungsfonds		
Spendenfonds Projekt Neuland		
Mittelfluss aus Fondstätigkeit	-	-
Abnahme flüssige Mittel	109'974.71	-389'498.48
Flüssige Mittel per 1. Januar	678'306.78	1'067'805.26
Abnahme flüssige Mittel	109'974.71	-389'498.48
Flüssige Mittel per 31. Dezember	788'281.49	678'306.78

Fonds- und Kapitalrechnung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr

Vergleich Berichtsjahr/Vorjahr

30.05.2014

	2013	2012
	CHF	CHF
Infrastrukturfonds		
Anfangsbestand	476'272.94	462'069.66
Zuweisung	-	14'203.28
Interne Fondstransfers	-	-
Verwendung	-	-
Endbestand	476'272.94	476'272.94
 Unterstützungsfonds		
Anfangsbestand	10'000.00	10'100.00
Zuweisung	4'700.00	3'650.00
Interne Fondstransfers	-	-
Verwendung	-4'700.00	-3'750.00
Endbestand	10'000.00	10'000.00
 Spendenfonds Projekt Neuland		
Anfangsbestand	-	109'300.00
Zuweisung	-	-
Interne Fondstransfers	-	-
Verwendung	-	-109'300.00
Endbestand	-	-
 Spendenfonds Projekt Tschentro		
Anfangsbestand	-	105'000.00
Zuweisung	-	20'000.00
Interne Fondstransfers	-	-
Verwendung	-	-125'000.00
Endbestand	-	-
 Stiftungskapital		
Anfangsbestand	2'283'942.10	2'341'966.71
Zuweisung	10'270.38	-
Interne Fondstransfers	-	-
Verwendung	-	-58'024.61
Endbestand	2'294'212.48	2'283'942.10

Anhang zur Jahresrechnung 2013

Vergleich Berichtsjahr/Vorjahr

30.05.2014

1. Grundsätze der Buchführung und der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung 2013 der Stiftung diheiplus wurde in Übereinstimmung mit den Richtlinien der Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21) erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True & Fair View). Die Jahresrechnung der Stiftung diheiplus entspricht dem schweizerischen Gesetz.

2. Bewertung nach Swiss GAAP FER

Die Bilanz per 31. Dezember 2012 sowie die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2013 nach Swiss GAAP FER weisen keine Bewertungsunterschiede auf, da beide Bilanzen keine stillen Reserven enthalten. Das Anlagevermögen wird mit Ausnahme der Immobilien Sachanlagen seit dem Geschäftsjahr 2009 gemäss den "Richtlinien zur Rechnungslegung von Einrichtungen für Erwachsene mit Behinderung" des Kantons Schaffhausen nach den unter Swiss GAAP FER geltenden Bewertungsgrundsätzen dargestellt. Bei den Immobilien Sachanlagen wurde auf eine Neubewertung verzichtet.

3. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

Für die Rechnungslegung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- und Herstellungsprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

In Bezug auf die Bewertung der wichtigsten Bilanzpositionen gilt Folgendes:

Flüssige Mittel	Nennwert, Fremdwährungen zum Kurs am Bilanzstichtag								
Guthaben	Guthaben werden zum Nennwert bilanziert. Für absehbare Ausfälle wird ein angemessenes Delkredere gebildet.								
Finanzanlagen	Anschaffungswert oder tieferer Marktwert per Bilanzstichtag								
Immobilie und Mobile Sachanlagen	Die Bewertung erfolgt zum Anschaffungswert, unter Abzug von linearen Abschreibungen gemäss "Richtlinien zur Rechnungslegung von Einrichtungen für Erwachsene mit Behinderung" des Kantons Schaffhausen.								
Aktivierungsgrenzen	<table> <tr> <td>Immobilie Sachanlagen</td> <td>CHF 50'000.00</td> </tr> <tr> <td>Mobile Sachanlagen</td> <td>3'000.00</td> </tr> </table>	Immobilie Sachanlagen	CHF 50'000.00	Mobile Sachanlagen	3'000.00				
Immobilie Sachanlagen	CHF 50'000.00								
Mobile Sachanlagen	3'000.00								
Max. Abschreibungssätze	<table> <tr> <td>Gebäude</td> <td>4.00%</td> </tr> <tr> <td>Land</td> <td>0.00%</td> </tr> <tr> <td>EDV</td> <td>33.30%</td> </tr> <tr> <td>Restliche Mobilien</td> <td>20.00%</td> </tr> </table>	Gebäude	4.00%	Land	0.00%	EDV	33.30%	Restliche Mobilien	20.00%
Gebäude	4.00%								
Land	0.00%								
EDV	33.30%								
Restliche Mobilien	20.00%								

Übriges Fremdkapital Nominalwert

	2013 CHF	2012 CHF
4. Anlagespiegel		
Immobilie Sachanlagen		
Anschaffungskosten (Grundstück CHF 500'000.--)		
Anfangsbestand	6'094'083.33	5'582'993.01
Zugänge	124'655.10	58'340.35
Abgänge (Fonds Neuland und tschentro)	-	-234'300.00
Umbuchungen	-	687'049.97
Endbestand	6'218'738.43	6'094'083.33
Kumulierte Abschreibungen		
Anfangsbestand	-4'017'949.40	-3'962'848.40
Zugänge	-142'526.80	-55'101.00
Abgänge	-	-
Umbuchungen	-	-
Endbestand	-4'160'476.20	-4'017'949.40
Kumulierte Subventionen		
Anfangsbestand	-708'240.00	-372'800.00
Zugänge	-	-
Abgänge	-	-
Umbuchungen	-	-335'440.00
Endbestand	-708'240.00	-708'240.00
Nettobuchwerte per 31.12.	1'350'022.23	1'367'893.93

Anhang zur Jahresrechnung 2013

Vergleich Berichtsjahr/Vorjahr

30.05.2014

	2013 CHF	2012 CHF
Immobilien Sachanlagen in Bau		
Aufgelaufene Baukosten Projekt Neuland, Teil 1 / 2		
Anfangsbestand		538'257.40
Zugänge	-	-10'000.00
Abgänge	-	-
Umbuchungen	-	-528'257.40
Endbestand	-	-
Kumulierte Subventionen Projekt Neuland, Teil 1 / 2 (Akontozahlungen)		
Anfangsbestand	-	-300'000.00
Zugänge	-	-35'440.00
Abgänge	-	-
Umbuchungen	-	335'440.00
Endbestand	-	-
Aufgelaufene Baukosten Projekt Tschentro		
Anfangsbestand	-	107'835.67
Zugänge	-	50'956.90
Abgänge	-	-
Umbuchungen	-	-158'792.57
Endbestand	-	-
Mobile Sachanlagen		
Anschaffungskosten		
Anfangsbestand	1'141'399.82	983'037.40
Zugänge	136'606.85	158'362.42
Abgänge	-180'548.95	-
Umbuchungen	-	-
Endbestand	1'097'457.72	1'141'399.82
Kumulierte Abschreibungen		
Anfangsbestand	-935'699.45	-860'002.60
Zugänge	-80'787.00	-75'696.85
Abgänge	165'006.80	-
Umbuchungen	-	-
Endbestand	-851'479.65	-935'699.45
Nettobuchwerte per 31.12.	245'978.07	205'700.37

5. Brandversicherungswerte der Sachanlagen

	13'542'000.00	13'173'000.00
Immobilien Sachanlagen	12'012'000.00	11'643'000.00
Mobile Sachanlagen	1'530'000.00	1'530'000.00

6. Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat hat periodisch ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist. Die letzte Risikobeurteilung wurde am 19.12.2013 durch den Stiftungsrat vorgenommen.

7. Weitere Informationen**Entschädigungen an die Mitglieder der leitenden Organe**

Der Stiftungsrat arbeitet ehrenamtlich und erhält keinerlei Entschädigungen.

Löhne und Gehälter

Die Entschädigungen des Personals erfolgen nach orts- und branchenüblichen Besoldungsansätzen.

Unentgeltliche Leistungen

Ehrenamtliche Personen von Benevol leisten regelmässige Fahrdienste.

Mitglieder des Lions Club Schaffhausen waren am Piazzafest als Servierpersonal im Einsatz.

Leistungsbericht zur Jahresrechnung 2013

30.05.2014

1. Leistungsbericht

Zur Leistungsfähigkeit der Organisation wird auf die ausführlichen Informationen im gedruckten Jahresbericht verwiesen.

2. Allgemeine Angaben

Die Stiftung diheiplus ist eine privatrechtliche Stiftung im Sinne von Art. 80 ff ZGB. Die Stiftung wurde am 21. April 1983 gegründet. Sie bezweckt die Errichtung und den Betrieb von Institutionen mit Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen.

Stiftungsgründer sind die Insieme Schaffhausen und Vereinigung Cerebral Schaffhausen. Die Stiftungsurkunde ist datiert vom 21. April 1983 respektive vom 25. Oktober 2006.

3. Stiftungsrat

Der Stiftungsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Hannes Germann	Opfertshofen SH	Präsident	Kollektivunterschrift
Andreas Wiedmer	Schaffhausen	Vizepräsident	Kollektivunterschrift
Franziska Brenn	Neuhausen	Mitglied	Kollektivunterschrift
Peter Dolf	Winterberg ZH	Mitglied	Kollektivunterschrift
Colette Häusermann	Schaffhausen	Mitglied	Kollektivunterschrift
Urs Heierle	Trasadingen	Mitglied	Kollektivunterschrift
Daniela Kiser-Kaufmann	Hallau	Mitglied	Kollektivunterschrift
Reto Rutishauser	Schaffhausen	Mitglied	Kollektivunterschrift

Die Amtszeit der Stiftungsratsmitglieder dauert 1 Jahr. Eine Wiederwahl ist unbeschränkt möglich.

4. Geschäftsführung

Für die operative Führung der Stiftung resp. der Institution diheiplus sind verantwortlich:

Thomas Bräm	Geschäftsleiter	Kollektivunterschrift bis 31.12.13
Roland Fluor	Bereichsleiter Wohnen	Prokura zu zweien
Silvia Keller	Bereichsleiterin Ateliers	Prokura zu zweien

5. Nahestehende Institutionen

Die nachstehend aufgeführten Organisationen waren Gründungsmitglieder und sind der Stiftung diheiplus nahestehend:

- Insieme Schaffhausen
- Vereinigung Cerebral Schaffhausen

Diese Organisationen leisteten bei der Stiftungsgründung namhafte Beiträge. Diese Beiträge sind im Stiftungskapital enthalten und wurden direkt ins Wohnheim der Stiftung investiert. Die Stiftung diheiplus übt bei diesen Organisationen keinen Einfluss aus.